

Pflegehinweise für Innentüren (Holz & CPL)

Care instructions Interior Doors (Veneer & CPL)

Ihre Türen sind Einrichtungsgegenstände - Möbelstücke - die zwar nur geringer Pflege bedürfen, aber ganz vergessen sollte man sie dennoch nicht.

Bitte beachten Sie: Holz ist ein Naturprodukt, daher sind Abweichungen in Farbe und Struktur kein Grund für Reklamationen, sondern unterstreichen die natürliche Echtheit.

Zur Reinigung oder zum Entfernen von haushaltsüblichen Verunreinigungen wie z.B. Fingerabdrücken oder Wasserflecken genügt ein nebelfeuchtes weiches Tuch oder Fensterleder. Bitte verwenden Sie in keinem Fall scharfe Reinigungsmittel wie Scheuermittel oder lösungsmittelhaltige Reiniger - diese können irreparable Schäden auf den Oberflächen hinterlassen.

Glas - also Lichtausschnitte oder Ganzglastüren - sollten Sie stets mit ausreichend Wasser behandeln, um Kratzer zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass Ihr Reinigungstuch ebenfalls frei von Sand oder sonstigen Fremdkörpern ist.

Sie sind umgezogen und haben Ihre Tür bei dem Umzug beschädigt? Oder durch die tägliche Nutzung sind hässliche Kratzer entstanden? - Kein Problem! Mit kleinen Lebo-Helfern lassen sich die Beschädigungen retuschieren. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Doors are elements of interior finishing, pieces of furniture that only need a little care, however you should not forget them completely.

Please note that because timber is a natural product, differences in colour or graining do not constitute a cause for complaint, they underline the natural authenticity of the material.

Simply use a damp smooth cloth or leather chamois to clean your doors and remove typical soiling such as fingerprints and water stains. Never apply any caustic cleaning agents such as scouring powder or cleaning solvents. They might damage the surface beyond repair.

Always clean the glazing of apertures or the glass panels of side screens and all-glass doors with sufficient water in order to avoid scratches. Make sure that the cleaning cloth is free from sand or other abrasive particles.

If a door has been damaged during your move, or everyday use has left its traces in the form of nasty scratches, don't worry. Lebo offers little helpers to touch up damages. Just call us and we will be pleased to inform you of the best solution wherever possible.

Viel Freude an Ihren neuen LEBO-Türelementen

Ihr Team von LEBO

Have fun with your new LEBO doors

Your Team of LEBO

Pflegehinweise Glastüren (Klarglas)

Alle Lebo Ganzglastüren werden generell zu Einscheibensicherheitsglas vorgespannt.

Die Ganzglastür ist nach diesem Vorspannprozess schmutzunempfindlich wie eine glatte unbeschichtete Fensterglasoberfläche.

Wie bei der Pflege von Fensterscheiben sind für eine dauerhafte und bleibend gleichmäßige Oberfläche einfache, aber wichtige Richtlinien zu beachten:

1. Die Glasflächen nie punktuell, sondern immer großflächig möglichst feucht reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Verreiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindlicher Staub, Sand und sonstigen Verunreinigungen Kratzer entstehen.
2. Bei Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u.ä.) einen handelsüblichen Glasreiniger großflächig auftragen. Schaumreiniger haben sich bei diesem Reinigungsvorgang am besten bewährt. Den aufgetragenen Reiniger mit einem weichen, sauberen fuselfreien farblosen (weißen) Baumwolltuch verteilen. Es darf bei diesem Reinigungsvorgang Druck auf die Glasfläche ausgeübt werden. Diesen Wischvorgang so lange fortsetzen, bis der Reiniger gleichmäßig abtrocknet. Ggf. den Vorgang wiederholen, bis die Verunreinigungen entfernt sind.
3. Glasflächen immer feucht reinigen und eventuell starke Verschmutzungen mit viel Wasser im Vorfeld grob vorreinigen.
4. Nie Reinigungsmittel mit Schleifmittel (Scheuermilch etc.) verwenden!

Grundsätzlich gilt:

Glasflächen sind generell Säure- und Laugenresistent. Lediglich Fluorwasserstoffsäure (Flusssäure) ätzt die Glasoberfläche auch bei kurzzeitiger Einwirkzeit an. Bitte trotzdem nie über einen längeren Zeitraum Gläser Säuren oder Laugen aussetzen und auch Staunässe vermeiden. Die molekulare Oberflächenstruktur kann dabei über einen längeren Zeitraum hinaus gesehen durch Auswaschungen matte Stellen aufweisen (so genannte Glaskorrosion), die nicht ausgebessert werden können.

Viel Freude an Ihren neuen LEBO-Türelementen

Ihr Team von LEBO

Pflegehinweise Glastüren (Satinato)

Eine Ganzglastür mit einer Oberflächenveredelung in Satinato ist verfahrenstechnisch bedingt nach der Herstellung weniger schmutzanfällig. Bei diesem Herstellungsverfahren wird das Glas durch Ätzung undurchsichtig mattiert.

Bei der Pflege von Satinato-Ganzglastüren sind für eine dauerhafte und bleibend gleichmäßige Oberfläche einfache, aber wichtige Richtlinien zu beachten, die der einer gesandstrahlten Ganzglastür entsprechen.

1. Die Glasflächen nie punktuell, sondern immer großflächig möglichst feucht reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Verreiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindlicher Staub, Sand und sonstigen Verunreinigungen Kratzer entstehen.
2. Bei Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u.ä.) einen handelsüblichen Glasreiniger großflächig auftragen. Schaumreiniger haben sich bei diesem Reinigungsvorgang am besten bewährt. Den aufgetragenen Reiniger mit einem weichen, sauberen fuselfreien farblosen (weißen) Baumwolltuch verteilen. Dabei keinen zu großen Druck ausüben, da dadurch ein Abrieb entsteht, der zur Wolkenbildung führen kann. Diesen Wischvorgang so lange fortsetzen, bis der Reiniger gleichmäßig abtrocknet. Je gleichmäßiger die feuchte Oberfläche, desto geringer die Gefahr einer Wolkenbildung. Nie mit großem Druck trockenreiben! Ggf. den Vorgang wiederholen, bis die Verunreinigungen entfernt sind.
3. Eine eventuell auftretende Wolkenbildung entsteht durch Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lässt sich durch ein weiches mit destilliertem (kalkfreiem) Wasser befeuchtetes Tuch entfernen, der vorsichtig ohne großen Druck großflächig über die Tür gewischt wird. Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen des gleichmäßig verteilten Wasserfilm sauber ohne Wolkenbildung. Vorgang bitte bei eventuell doch auftretender Wolkenbildung wiederholen.
4. Weiße Streifen auf der gesandstrahlter Oberfläche sind ebenfalls auf Abrieb zurückzuführen. Entfernen dieser wie unter Punkt 3 beschrieben.
5. Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich am besten durch handelsübliche Essigsäureessenz entfernen. Dazu ein mit Essig benetztes weiches sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen, bis die Kalkflecken entfernt sind. Da Essigsäure einen feinen Film (Wolkenbildung) auf der Glasoberfläche hinterlassen kann, diesen anschließend wie unter Punkt 3 beschrieben entfernen.
6. Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.

Viel Freude an Ihren neuen LEBO-Türelementen

Ihr Team von LEBO

Pflegehinweise Glastüren (Sandstrahlung)

Eine Ganzglastür mit einer Oberflächenveredelung in Sandstrahltechnik ist technisch bedingt nach der Veredelung schmutzanfällig. Alle Ganzglastüren von LEBO werden daher anschließend mit einer Premium-Oberflächen-Versiegelung behandelt und somit dauerhaft vor Verunreinigungen geschützt.

Bei der Pflege von gesandstrahlten und mit der LEBO Premium Oberflächen Versiegelung versehene Türen sind, für eine dauerhafte und bleibend gleichmäßige Oberfläche, einfache aber wichtige Richtlinien zu beachten:

1. Die Glasflächen nie punktuell, sondern immer großflächig möglichst feucht reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Verreiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindlicher Staub, Sand und sonstigen Verunreinigungen Kratzer entstehen.
2. Bei Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u.ä.) einen handelsüblichen Glasreiniger großflächig auftragen. Schaumreiniger haben sich bei diesem Reinigungsvorgang am besten bewährt. Den aufgetragenen Reiniger mit einem weichen, sauberen fuselfreien farblosen (weißen) Baumwolltuch verteilen. Dabei keinen zu großen Druck ausüben, da dadurch ein Abrieb entsteht, der zur Wolkenbildung führen kann. Diesen Wischvorgang so lange fortsetzen, bis der Reiniger gleichmäßig abtrocknet. Je gleichmäßiger die feuchte Oberfläche, desto geringer die Gefahr einer Wolkenbildung. Nie mit großem Druck trockenreiben! Ggf. den Vorgang wiederholen, bis die Verunreinigungen entfernt sind.
3. Eine eventuell auftretende Wolkenbildung entsteht durch Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lässt sich durch ein weiches mit destilliertem (kalkfreiem) Wasser befeuchtetes Tuch entfernen, der vorsichtig ohne großen Druck großflächig über die Tür gewischt wird. Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen des gleichmäßig verteilten Wasserfilm sauber ohne Wolkenbildung. Vorgang bitte bei auftretender Wolkenbildung wiederholen.
4. Weiße Streifen auf der gesandstrahlten Oberfläche sind ebenfalls auf Abrieb zurückzuführen. Entfernen dieser wie unter Punkt 3 beschrieben.
5. Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich am besten durch handelsübliche Essigsäureessenz entfernen. Dazu ein mit Essig benetztes weiches sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen, bis die Kalkflecken entfernt sind. Da Essigsäure einen feinen Film (Wolkenbildung) auf der Glasoberfläche hinterlassen kann, diesen anschließend wie unter Punkt 3 beschrieben entfernen.
6. Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.
7. Auf gar keinen Fall Lösungsmittel wie Aceton oder Universalverdünner zu Reinigungszwecken verwenden! Diese können die Premium-Oberfläche zerstören.

Viel Freude an Ihren neuen LEBO-Türelementen

Ihr Team von LEBO

Pflegehinweise Glastüren (Siebdruck)

Eine Ganzglastür mit einer Oberflächenveredelung in Siebdruck ist verfahrenstechnisch bedingt nach der Herstellung nahezu so schmutzunempfindlich wie eine glatte Glasoberfläche ohne Bearbeitung. Bei diesem Herstellungsverfahren wird eine Glastür durch einseitigen Siebdruck beschichtet. Abschließend wird die Glastafel zu ESG vorgespannt und dabei die Siebdruckfarbe eingebrannt. Eine aufgetragene Farbe geht bei dem Einbrennvorgang mit der Glasmatrix eine dauerhafte, unlösliche Verbindung ein und kann infolgedessen nicht mehr entfernt werden.

Bei der Pflege von Siebdrucktüren sind für eine dauerhafte und bleibend gleichmäßige Oberfläche einfache, aber wichtige Richtlinien zu beachten.

1. Die Glasflächen nie punktuell, sondern immer großflächig möglichst feucht reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Verreiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindlicher Staub, Sand und sonstigen Verunreinigungen Kratzer entstehen.
2. Bei Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u.ä.) einen handelsüblichen Glasreiniger großflächig auftragen. Schaumreiniger haben sich bei diesem Reinigungsvorgang am besten bewährt. Den aufgetragenen Reiniger mit einem weichen, sauberen fuselfreien farblosen (weißen) Baumwolltuch verteilen. Es darf bei diesem Reinigungsvorgang Druck auf die Glasfläche ausgeübt werden. Diesen Wischvorgang so lange fortsetzen, bis der Reiniger gleichmäßig abtrocknet. Ggf. den Vorgang wiederholen, bis die Verunreinigungen entfernt sind.
3. Siebdruckflächen nicht mit Säuren reinigen, da diese die Oberfläche angreifen und Flecken verursachen können! Die Siebdruckoberfläche ist empfindlich gegen Säuren und durch ihre weichere Oberfläche auch empfindlicher bei mechanischen Reinigungsmitteln wie eine glatte Glasoberfläche.

Viel Freude an Ihren neuen LEBO-Türelementen

Ihr Team von LEBO